

Umbauanleitungen

In diesem Dokument werden digitale Umbauten beschrieben, die abweichend von der Anleitung vorgenommen werden müssen.

Wir haben diese Dokumentation mit großer Sorgfalt bearbeitet, können verständlicherweise jedoch keine Gewähr oder Haftung für falsche Angaben übernehmen.

Die Umbaumaßnahmen erfordern in einigen Fällen technisches Verständnis und handwerkliches Geschick. Daher sollten sich nur versierte Bastler an diese Aufgabe wagen.

Zwei goldene Regeln möchten wir Ihnen noch mit auf den Weg geben, die Sie generell während der Umbautarbeiten beherzigen sollten:

- Benutzen Sie falls möglich einen regelbaren Trafo (herrkömmlicher Märklintrafo) zur Speisung Ihres Steuerpultes und drehen ihn auf ca. 2/3 des Maximalwertes - das verringert Kurzschlußströme bei fehlerhafter Verdrahtung.
- Legen Sie einen 10 Ohm/10 W Widerstand in die braune Verbindungsleitung zwischen Steuerpult und Schiene.

Erst wenn die Lok zusammengebaut und getestet ist, stellen Sie den ursprünglichen Zustand wieder her und programmieren den Decoder. Sie können sich so manche fatale Auswirkung eines Flüchtigkeitsfehlers ersparen.

Märklin Re 460 mit UNIDEC XR1

Die schweizer Loks haben einen anderen Lichtwechsel. Eine Einzellampe wechselt mit einem Dreilicht-Spitzensignal.

Entfernen Sie zunächst die Platine, die den Lichtwechsel steuert, bzw entfernen Sie (bis auf den braunen) alle Anschlüsse.

Die Lampen, die mit der Fahrtrichtung wechselnd leuchten sollen (schwarze Kabel), schließen Sie wie gewohnt an Lv / Lh an.

Die beiden Lampen, die das Einzellicht bilden (gelbe Kabel), verbinden Sie direkt miteinander und jeweils über eine Diode (Ring zum Decoder) mit Lv / Lh. Das kann am besten direkt an den Lampenfassungen geschehen.

Als Diode kann eine herkömmliche Gleichrichterdiode 1N4148 o.Ä. verwendet werden.

